

Mit Jesus auf dem Weg

Newsletter zur Vorbereitung auf die Erstkommunion Ende Januar 2024

Hallo Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,

Ihr seid auf einem ganz besonderen Weg miteinander und wollt mehr über Gott und Jesus erfahren. Am meisten lest Ihr dazu in der Bibel. Macht euch auf Entdeckungsreise! Es ist wunderbar, wenn Ihr Euch in der Zeit jetzt Geschichten aus der Bibel vorlest, zum Beispiel vor dem Schlafengehen oder euch einander eure Lieblingsgeschichten und Texte aus der Bibel erzählt. Und dafür braucht es gar keine Spezialisten. Die Bibel ist für alle da und können wir alle lesen. Also: Schlagt doch, wenn Ihr Zeit habt, die Bibel auf und schaut, welche Geschichten Euch da begegnen.

Viel Spaß und spannende Entdeckungen dabei wünschen Euch

Eure Seelsorger und Seelsorgerinnen und Wegbegleiter/innen auf dem Weg zur Erstkommunion





Die Bibel: das Buch der Bücher

Das heilige Buch von uns Christen heißt die Bibel. Es ist das Buch, das in 2600 Sprachen der Welt übersetzt ist und das zwar schon uralt ist und trotzdem noch helfen kann, das Leben sinnvoll zu leben.

Habt Ihr eine Bibel zu Hause? Dann schaut sie Euch doch mal miteinander an! Im letzten Newsletter gabs Tipps für Kinderbibeln. Eine Einheitsübersetzung lohnt sich auch!

Die Bibel besteht aus zwei großen Teilen: dem **Alten Testament**, in dem wir Geschichten von Gott und dem Volk Israel teilen und dem zweiten Teil: das **Neue Testament** mit Geschichten von Jesus und seinen Freunden und Freundinnen. Vieles aus dem ersten Teil der Bibel gehört auch in das Heilige Buch der Juden, in die Thora.

Wenn Ihr Euch Eure Bibel ansieht, könnt Ihr den Aufbau entdecken: Die Bibel ist wie ein Buch aus vielen Büchern. Im Alten Testament gibt es Geschichten, wie Gott im Volk Israel wirkt, es gibt Bücher, die zeigen, wie das Leben gelingen kann, es gibt Gebete und Gedichte und die Geschichten der Profeten, die das Volk Israel immer wieder an Gott erinnert haben.

Im Neuen Testament findet Ihr die vier Evangelien: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, die Apostelgeschichte, die Briefe des Apostels Paulus und die Katholischen Briefe. Den Abschluss des Neuen Testaments bildet die Offenbarung des Johannes.

Und vielleicht habt Ihr sogar Lieblingsgeschichten! So erzählt Euch diese! So könnt Ihr gemeinsam Bibel entdecken! Vielleicht helfen Euch auch die Rätsel auf den nächsten Seiten dazu... oder Ihr habt Spaß beim Bibelkuchen-Backen!



In der Bibel hören wir viele unterschiedliche Geschichten von Gott und seinem Volk Israel sowie von Jesus und den ersten Christen.

Hoffnungsgeschichten, Mut-Mach-Geschichten, Trau-Dich-Geschichten, Heilungsgeschichten, Versöhnungsgeschichten, Geschichten, die zeigen können, wie das Leben gelingt.

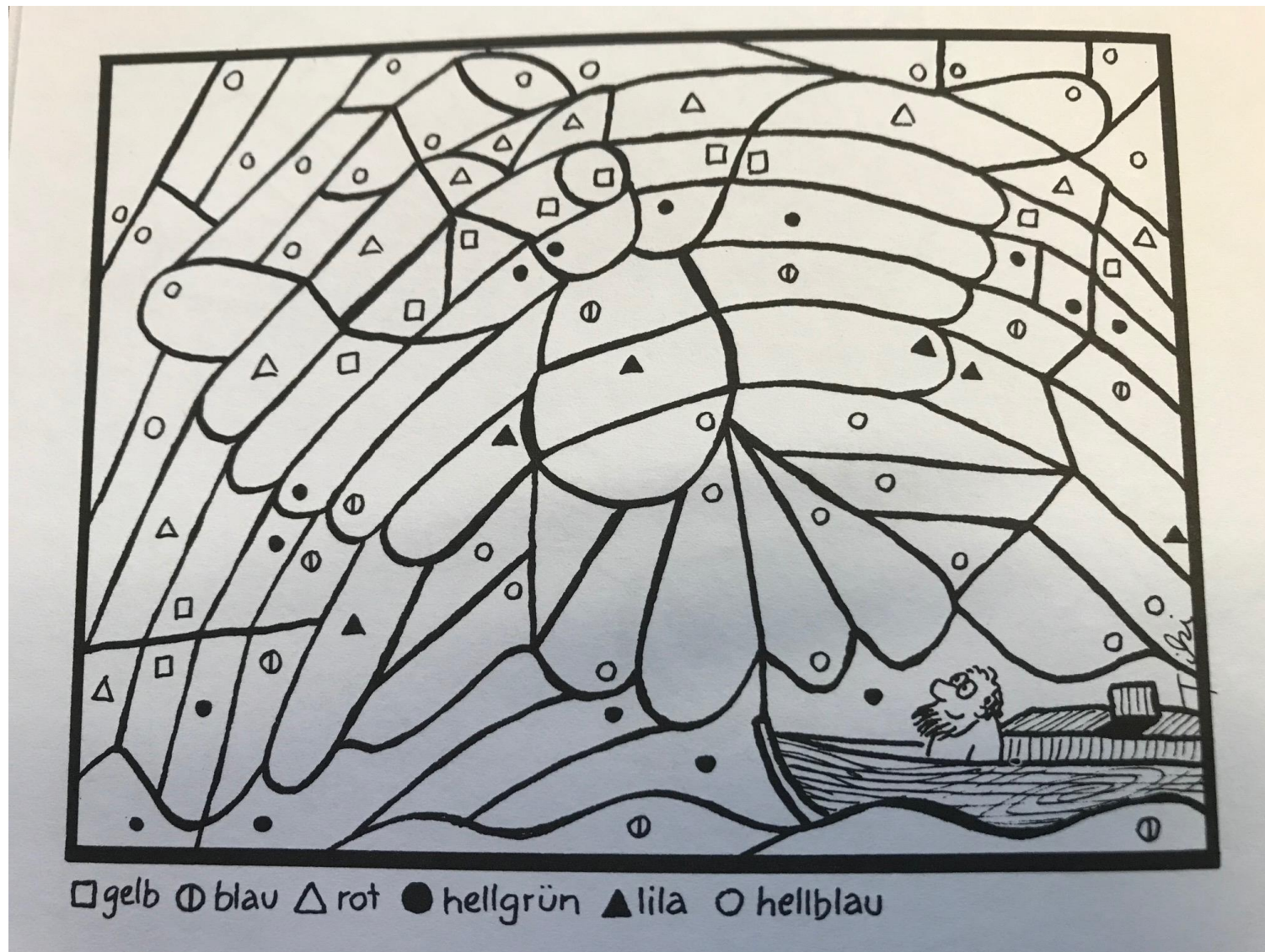
Welche gefällt Dir besonders gut?

Tauscht Euch doch darüber aus!

Ich kenne Menschen, die lesen die Bibel so, dass sie sich zusammensetzen, die Bibel aufschlagen und genau die Seite lesen und sich überlegen: Was erzählt mir die Geschichte heute über mein Leben? Vielleicht gibt es da ganz neue Ideen zu entdecken!

Rätsel zum Bibellentdecken

Auf den kommenden Seiten findet Ihr unterschiedliche Rätsel, um mehr von der Bibel zu entdecken.
Viel Spaß auf der Entdeckungsreise zusammen mit Eurer Familie!
Nehmt Euch Eure Bibel dazu und legt los!



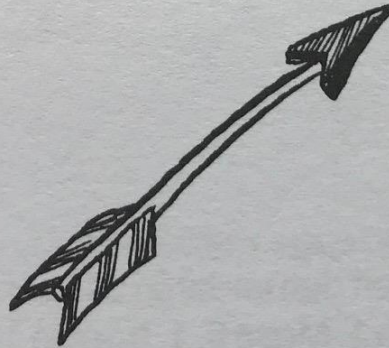
Worte auf der Fahndungsliste

Zur Entspannung etwas Musik: Fünf bekannte Strophen aus den Psalmen, dem Gesangbuch der Bibel. Eines der drei Bilder stellt das fehlende Wort dar. Welches ist das jeweils richtige?

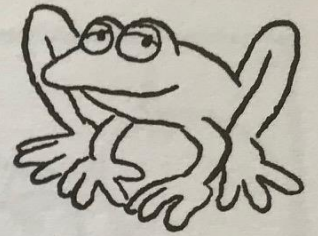
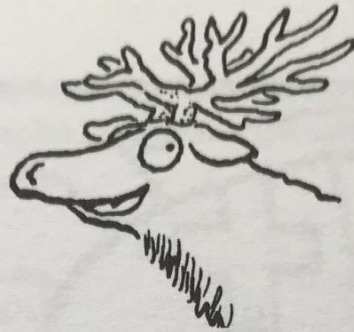
Der Herr ist
mein _____,
mir wird nichts
mangeln. (Psalm 23)



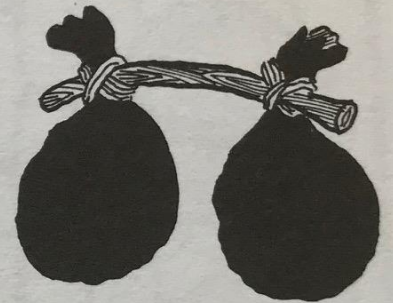
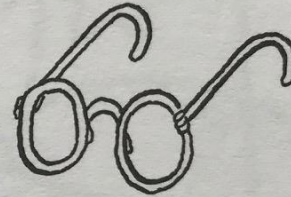
Der Herr ist mein _____
und mein Heil, vor
wem sollte ich mich
fürchten? (Psalm 27)



Wie der _____ lechzt
nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele
nach dir. (Psalm 42)



Gott legt uns eine
_____ auf, aber
er hilft uns auch.
(Psalm 68)



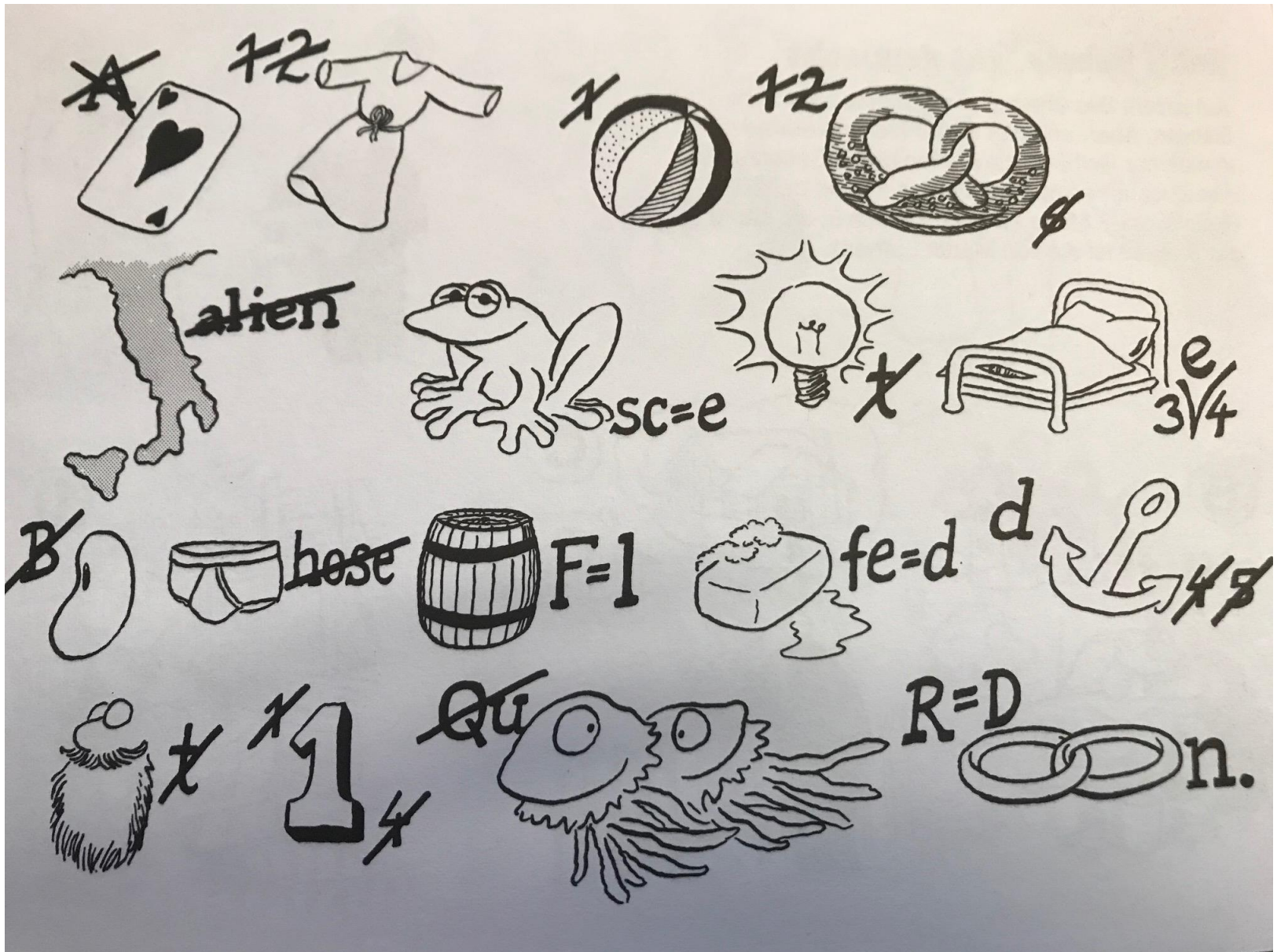
Die mit _____ säen,
werden mit Freuden
ernten. (Psalm 126)



Ein Kind wird vermisst

Im Alter von zwölf Jahren bereitet Jesus seinen Eltern ein wenig Sorgen: Auf der Heimreise vom Jerusalemer Tempel ist er plötzlich verschwunden. Wo steckt er? Sachdienliche Hinweise gibt Lukas in seinem Evangelium am Ende des zweiten Kapitels.





Findet miteinander den Satz des Apostels Paulus, der auch am Ende des ersten Briefes an die Thessalonicher steht.

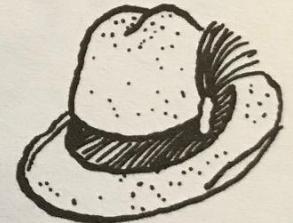
Worte in Bildern

Noch einmal Matthäus: Sechs (hoffentlich) bekannte Lebensregeln Jesu.
Das wichtigste Wort ist wieder nur gezeichnet.

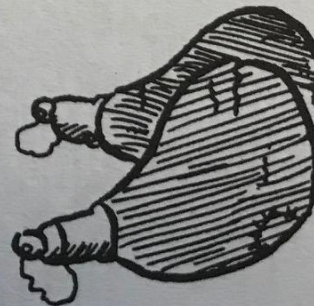
Der Mensch lebt nicht vom
_____ allein, sondern von
einem jeglichen Wort, das durch
den Mund Gottes geht. (Matth. 4, 4)



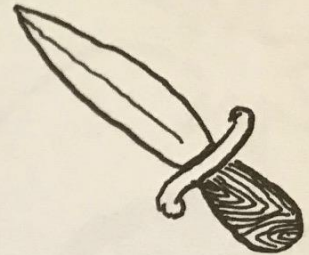
Wenn jemand mit dir streiten
will und deinen Rock nehmen,
dem laß auch den _____.
(Matthäus 5, 40)



Man füllt nicht jungen Wein
in alte _____.
(Matthäus 9, 17)



Will mir jemand nachfolgen,
der nehme sein _____
auf sich und folge mir.
(Matthäus 16,24)



Wenn ihr nicht umkehrt und
werdet wie die _____, so
werdet ihr nicht ins Himmel-
reich kommen. (Matthäus 18,3)



Wer der Erste sein will
unter euch, der sei ever
aller _____. (Matthäus 20,27)





Herr Streusel in Nöten

Herr Streusel, der eine Sammlung der Briefe des Apostels Paulus zusammenstellen möchte, ist ratlos: Auf seinen Tisch sind drei Briefe geraten, die nie und nimmer von Paulus sind und die nicht einmal in der Bibel stehen.

Lecker! Bibelkuchen mit einem Rezept zum Entschlüsseln mit der Bibel!

Zutaten:

1,5 Tassen Deuteronomium 32,14a

6 Stück Jeremia 17,11a

2 Tassen Richter 14,18a

4,5 Tassen 1 Könige 5,2

2 Tassen Samuel 30,12a

0,75 Tassen 1 Kor 3,2

2 Tassen Nahum 3,12

1 Tasse Numeri 17,23b

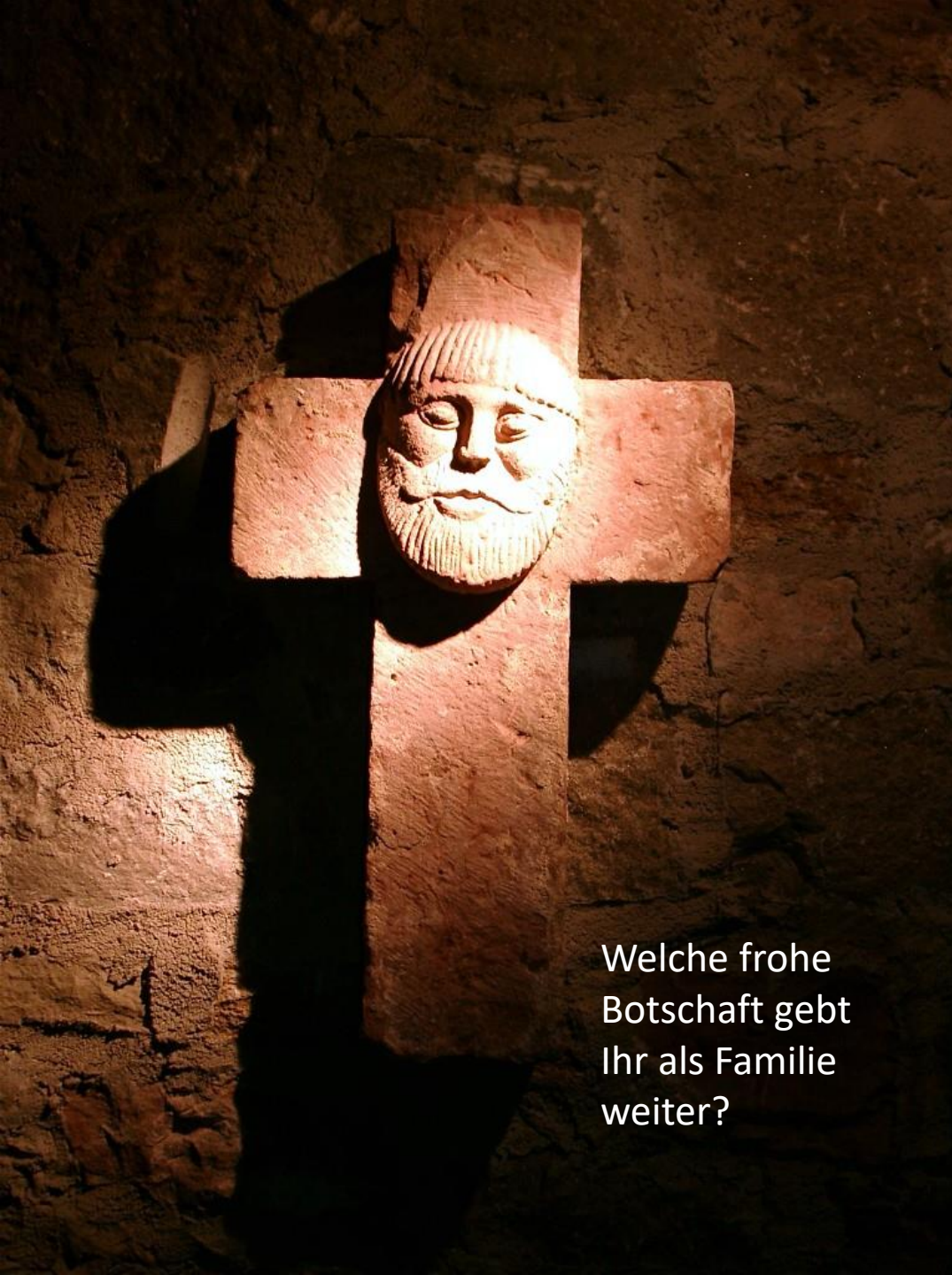
1 Prise Levitikus 2,13

3 TL Jeremia 6,20 sowie 1 Pk Backpulver



Zuerst Salomon 23,14, d. h. fest kneten und rühren! Alle Zutaten, außer Numeri 3,12. Den Teig des Bibelkuchens in eine Form geben und dann mit den Numeri 3,12 bestreuen! Den Bibelkuchen bei 180-200° für 40- 60 Minuten backen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Welche frohe
Botschaft gebt
Ihr als Familie
weiter?

*Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.*

*Er hat keine Füße,
nur unsere Füße,
um Menschen auf
seinen Weg zu führen.*

*Christus hat keine Lippen,
nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu
erzählen.*

*Er hat keine Hilfe,
nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite
zu bringen*

*Wir sind die einzige Bibel,
die die Öffentlichkeit noch liest.
Wir sind Gottes letzte Botschaft
in Taten und Worten geschrieben.*

Gebet aus dem 14. Jahrhundert

Termine zum
Vormerken



Veranstaltungen

Die Gottesdienste findet Ihr wie immer im Pfarrbrief. Immer wieder gibt es besonders gestaltete Gottesdienste für Familien. Ihr seid aber auch in den Sonntagsgottesdiensten eingeladen und könnt da zum Beispiel eine Fürbitte vorlesen. Sie sind in der Kirche hinten in einer Box zu finden. Im Pfarrbrief gibt es eine eigene Seite mit Angeboten für Kinder und Familien!

Informationen zur Kommunionkinderbeichte kommt für die einzelnen Orte extra. Der nächste Familiennachmittag findet am Sonntag, 25. Februar zum Thema Eucharistie statt. Dazu bekommt Ihr auch noch eine eigene Einladung.

Wir erinnern auch noch einmal an die Termine für die Elternabende zu Organisatorischen Themen:

Treffen mit Eltern zur Besprechung Erstkommuniontag:

PG Saaletal Ramsthal	Mittwoch 28. Februar, 19.30 Uhr für im Pfarrheim
PG Garitz Albertshausen/ Poppenroth Poppenroth Garitz	Dienstag 27. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mittwoch 28. Februar, 19.30 Uhr im Pfarsaal Garitz
PG Bad Kissingen Arnshausen	Donnerstag 22. Februar, 19 Uhr im Pfarrheim
Pfarrei Nüdlingen:	Freitag 23. Februar, 19.30 Uhr
PG Oerlenbach: Oerlenbach / Rottershausen:	Kontakt über Mail, ggf. zusätzlich persönlicher Kontakt am Versöhnungstermin der Kinder

Impressum:

Feldteam Erstkommunion
im Pastoraler Raum Bad
Kissingen
Newsletter für die Familien
der Kommunionkinder

Verantwortlich für den
Inhalt:

PR Christine Seufert
Hartmannstraße 4
97688 Bad Kissingen
Christine.seufert@bistum-
wuerzburg.de